



DIE GESCHICHTE DER VON TRAPP FAMILIE: EINE FALLSTUDIE *Eine Fallstudie: Memoiren durch die Augen von Maria von Trapp*

Shambhavi Verma

Student

Foreign Languages

Amity School of Foreign Languages, Noida, India

Abstract : Die Geschichte der Familie von Trapp wurde von Maria von Trapp geschrieben. In diesen Memoiren hat sie über ihre Familie gesprochen, wie sie sie kennenlernte, wie sie in die Familie einheiratete und all die Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert waren. Die Memoiren, die etwa 300+ Seiten lang sind, sind ein großartiges Fenster in die Zeit des nationalsozialistischen Österreichs und geben den Bericht über eine Familie, die vor und nach ihrem Beginn prominent war. Ihre Geschichte ist weltweit bekannt, einige kennen sie durch die Musicals und andere durch die Leinwandadaptionen, wie *The Sound of Music*, der 1965 veröffentlicht wurde. Diese Adaptionen mögen einige Teile ihres Lebens weggelassen oder bearbeitet haben, aber eine Sache, die konstant blieb, war die Liebe der Familie zur Musik, die in Wirklichkeit eine herausragende Rolle in ihrem Leben spielte. Dieses Projekt soll sich mit dem umfangreichen historischen Hintergrund der Familie Von Trapp befassen, mit der Absicht, ein gründliches Verständnis über ihre filmische Darstellung hinaus zu ermöglichen. Dieses Projekt integriert historische Untersuchungen, kulturelle Bewertungen und individuelle Berichte, um die wahre Natur der Reise der Familie von Trapp zu verdeutlichen. Durch die gründliche Durchsicht der Artikel und das aktive Beobachten der Adaptionen rückt dieses Projekt die weniger bekannten Facetten der Erfahrungen der Familie in den Vordergrund, darunter ihre Herkunft aus Österreich, ihr musikalisches Erbe und ihre Flucht aus dem von den Nazis besetzten Europa. Darüber hinaus untersucht diese Studie den kulturellen Einfluss des Von-Trapp-Narrativs, zeichnet seine Entwicklung von historischen Ereignissen zu weit verbreiteter Unterhaltung und seine anhaltende Bedeutung in der heutigen Gesellschaft nach. Indem sie sowohl die faktische als auch die imaginäre Dimension der Geschichte der Familie von Trapp beleuchtet, trägt diese Forschung zu einem tieferen Verständnis ihres Erbes bei.

1. ZUSAMMENFASSUNG

Die Geschichte der Trapp Family Singers zeigt Maria, eine junge Absolventin des Teacher's College, die die Arbeitsbücher der fünften Klasse überprüft, als Reverend Mother Abess sie beschwört. Reverend Mother informiert sie, dass es Gottes Wille ist, dass sie die Abtei für ein Jahr verlässt, um ein kranke Kind eines ehemaligen Seekapitäns zu unterrichten. Maria verliebt sich nicht nur in ihre Schülerin, sondern auch in die sechs anderen Geschwister des Mädchens. Maria, wie eng angeklemt das Leben der Kinder ist. An einem regnerischen Tag interessieren sich die Kinder für ihre Gitarre und bald wird das Singen zu einem Lieblingsbeschäftigung der Familie. Marias Verhalten betrifft alle, auch den Kapitän. Es heißt, der Kapitän plant, Prinzessin Yvonne zu heiraten. Die Prinzessin sagt Maria, dass der Kapitän in sie verliebt ist, sagt ihr aber, dass er nur ihre Beziehung zu den Kindern liebt. Die Prinzessin verrutscht versehentlich auch ihren Plan, die Kinder in separate Internate zu schicken. Die neuen Funde beunsichern Maria, die beschließt, sofort in das Kloster zurückzukehren. Aus Angst, dass sie sich um die Kinder kümmern muss, bringt die Prinzessin einen Priester mit, um Maria davon zu überzeugen, dass es der Wille Gottes ist, dass sie bis zur Hochzeit bleibt.

Maria bleibt, fühlt sich aber jetzt unwohl in der Nähe des Kapitäns. Die Hausdame bricht sich das Bein, und der Kapitän bittet Maria, die Hausverwaltung zu übernehmen, bis er einen Ersatz findet. Maria erklärt, dass sie keine Erfahrung mit der Hauswirtschaft hat, aber der Kapitän überzeugt sie. Zu Marias neuen Aufgaben gehört es, dem Kapitän einen Brief zu schreiben, in dem die täglichen Ereignisse detailliert beschrieben werden. Sie hört nichts vom Kapitän und fragt in einem ihrer Briefe, wann er sich verloben wird. Die spöttische Antwort des Kapitäns veranlasst Maria, eine wütende Antwort zu senden. Der Kapitän unterbricht seinen Vorschlag, ihren Brief zu lesen, und kehrt unverlobt nach Hause zurück, nachdem er erkannt hat, dass er in Maria verliebt ist. Neckend schlägt er Maria vor, deren Verwirrung sie in die Abtei führt, um die Nonnen zu konsultieren. Mutter Abess ist der Anung, dass es der Wille Gottes ist, dass Maria den Kapitän heiratet.

Maria und Georg lassen sich ins Eheleben ein und bekommen ein gemeinsames Kind. Der katholische Glaube dominiert alle Aspekte des Familienlebens. Sie haben ihr erstes Kind. Wenn ihre Bank in Konkurs geht, vermieten sie mehrere Zimmer und verwandeln ein Zimmer in eine Kapelle. Dies führt dazu, dass Pater Wasner, einen Musiker, getroffen wird, der von der Stimme der Familie beeindruckt ist. Unter seiner Pflege beginnen die Trapps, öffentlich aufzutreten und bereisen schließlich Europa. Im März 1938 dringt Hitler in Österreich ein. Der Trapp-Chor wird gebeten, an Hitlers Geburtstag aufzutreten. Nicht in der Lage, durchzukommen und gleichzeitig nein zu sagen, flieht die Familie mit Pater Wasner aus Österreich, dem von den Erzbischöfen die Erlaubnis erteilt wird, mit ihnen zu gehen.

Im September 1938 fliehen die Trapps nach Amerika und Maria ist wieder schwanger. Ihre Einführung in Amerika beginnt in New York City. Herr Wagner sagt den Rest der Tour ab, wenn sie am meisten Geld brauchen, nachdem er von Marias Schwangerschaft erfahren hat. Sie treffen einen österreichischen Bekannten, der sie einem Werbeagenten vorstellt, der sie für eine Aufführung im Rathaus bucht. Das Konzert führt zu ihrem Treffen mit einem Professor Albrecht, der sie anderen Musikliebhabern vorstellt, die die Trapps ein Haus zur Miete in Pennsylvania finden. Nach der Geburt von Maria plant Wagner eine neue Tour. Die Einwanderung verweigert jedoch eine Verlängerung ihres Besuchervisums. Sie müssen bis zum 4. März abreisen, ohne irgendwohin zu gehen. Die nächsten Monate sind ungewiss. Konzerte in verschiedenen Ländern werden abgesagt. Wagner schickt Tickets für eine zweite Tour nach Amerika zurück. Wagner bucht große Veranstaltungsorte, die aufgrund mangelnder Werbung leer gelassen werden. Nach vierundzwanzig Konzerten lässt Wagner die Trapps fallen, weil er Geld verloren hat. Sie sprechen für das neue Management vor. Herr Schang sagt ihnen, dass ihr Material zu lang und zu ernst ist, und gibt ihnen ein Jahr Zeit, um 5000 Dollar zu sammeln.

Die Familie hat kein richtiges Zuhause und wenig auf der Bank, aber Freunde leihen ihnen das Werbegeld. Auf der Straße wird das Leben in Bussen und billigen Motels hart verbracht. Eine Gelegenheit ergibt sich, und sie kaufen zwei Autos. Eines Sommers machen sie Urlaub in Stowe, Vermont, wo die Aussicht sie an Österreich erinnert. Am Ende kaufen sie ein Bauernhaus. Während sie Pläne für die Farm machen, werden Rupert und Werner entworfen. Die Familie hat die größte Schuld ihres Lebens, und Pater Wagner muss jetzt die gesamte Musik neu anordnen, um einen rein weiblichen Chor unterzubringen. Es besteht Unsicherheit darüber, wie die Öffentlichkeit das neue Format erhalten wird; Zweifel werden jedoch nach triumphalen Rezensionen ihres rein weiblichen Debüts beiseite geworfen. Die Familie zieht auf die Farm, und sie haben noch nie von Ahornsirup gehört, aber bald lernen sie alles. Es sind noch sechs Monate, bis sie Geld verdienen, aber ein Schneesturm schlägt das Dach nieder, das sie gerade zu erhöhen begonnen haben. Von da an ist die Konstruktion konstant. Georg, alle Mädchen und Freunde reparieren das Haus und bald überwinden die Trapps die Kriegsbeschränkungen für Baumaterialien. Nach einem Konzert, das das Dach der Schule reparierte, kommen die Schulkinder, um den Trapps zu helfen.

Maria erhält die Erlaubnis der Regierung, ein Musikcamp zu eröffnen. Broschüren werden gedruckt, um das Camp anzukündigen. Ihre Tour ist lang, aber sie haben wenig Zeit, sich auf das Musikcamp vorzubereiten. Sie kehren am 24. Mai von der Tour zurück. Die Camper werden am 12. Juli eintreffen. In der Zeit, in der alles rationiert ist, werfen so viele Materialien Fragen von The War Production auf. Eine Anhörung ordnet ein Jahr Gefängnis für Maria zusätzlich zu einer Geldstrafe von 10.000 Dollar an. Ihr tränenreiches Plädoyer weicht die Vorstandsmitglieder dazu, den Campingplatz zu überarbeiten. Hindernisse treten bis zur letzten Minute auf, aber ihr erstes Musikcamp öffnet pünktlich und erweist sich als erfolgreich. Bald erhält die Familie einen Brief, in dem das Leiden des österreichischen Volkes nach dem Krieg beschrieben wird. Die Familie bildet die Trapp Family Austrian Relief Inc. Dies ermöglicht es ihnen, während der Tour Geld, Kleidung und nicht verderbliche Sachen von Küste zu Küste zu sammeln.

Während einer Tour 1947 wird der Kapitän krank. Er konsultiert einen Arzt in New York. Zuerst wird Maria gesagt, dass es sich um eine Lungenentzündung handelt. Sie kann wegen eines Telefonstreiks nicht mit Georg kommunizieren. Wenn sie sprechen, sagt er ihr, dass es ihm besser geht, aber bitte kommen. Sie kommt an und seine Wangen haben sich geheilt. Der Arzt sagt Maria, dass es krebsartig ist. Sie steht ihrem Mann im Krankenhaus gegenüber, ohne ihm zu sagen, dass der Arzt ihm drei Monate zu leben gibt. Zu Hause in Stowe, Vermont, kommt ein zweiter Arzt zu dem Schluss, dass Lungenentzündung der Schuldige ist und mit der Krebsdiagnose nicht einverstanden ist. Georg wird sich erholen, versichert er. Trotz der Worte des zweiten Arztes kann Maria die erste Prognose nicht vergessen. Georg beginnt, nach den Kindern zu fragen, die auf Tour sind. Als sie ankamen, waren sie schockiert über den Anblick ihres Vaters. Maria findet es schwieriger, Trauer zu verbergen. Sie sieht zu, wie Georg um Atem kämpft. Keine Medizin entlastet ihn. Sie weiß, dass seine Zeit nahe ist. Ein neuer Arzt bestätigt, dass das Ende vor der Hand ist. Die Familie ist an seinem Bett, wenn er stirbt. Er wird auf ihrem Land zur Ruhe gelegt, um eine Bitte zu erfüllen, die er einmal scherzlich an Maria gestellt hat. Maria selbst wird tödlich krank und erhält die letzten Riten. Eine weitere Tragödie trifft die Familie in Form einer psychischen Erkrankung für eine Tochter. Zwei andere werden schwer krank und ein anderer hat einen Unfall. Alle erholen sich jedoch. Maria wird US-Bürgerin. Die Familie beschließt, ihr Zuhause "Cor Unum" oder "ein Herz" zu nennen, was ihr vereintes Herz symbolisiert.

2. ÜBER DIE

AUTOREN 2.1

Ihr Frühes

Leben

Am 26. Januar 1905 wurde Maria von Trapp als Sohn von Karl und Augusta Kutschera geboren. Als sie zwei Jahre alt war, starb ihre Mutter und ließ sie in der Obhut des Cousins ihres Vaters, der schließlich ihre Pflegemutter war. Als sie neun Jahre alt war, starb schließlich auch ihr Vater, und sie wurde Onkel Franz, dem Schwiegersohn ihrer Pflegemutter, übergeben. Leider kümmerte sich Onkel Franz nicht um sie. Aber trotz ihres missbräuchlichen Vormunds als Kind hat sie sich akademisch gut geschlagen. Sie arbeitete als Tennis-Schiedsrichterin in Teilzeit, nachdem sie im Alter von 15 Jahren die High School abgeschlossen hatte, und sparte genug Geld, um sich am State Teachers College for Progressive Education in Wien einzuschreiben. Sie konnte ihre Ausbildung dort mit Hilfe eines Stipendiums fortsetzen, und 1923, im Alter von 18 Jahren, schloss sie ihr Studium ab. Nachdem sie sich mit ihrem Glauben abgefunden und eine fromme katholische Christin geworden war, traf sie 1924 die Entscheidung, Nonne zu werden. Maria schrieb sich infolgedessen in Salzburg, Österreichs Kloster Nonnberg, ein.

Im Laufe ihres Lebens stand sie vor vielen Problemen, von denen viele nach ihrer Ehe kamen. Während einer Übernachtung in einem Bauernhaus nach einer Wanderung wurden Maria und zwei ihrer Töchter mit Scharlach diagnostiziert. Während sie sich vollständig erholten, litt Maria an lebenslangen Nierenproblemen. Maria und ihre Familie litten nicht nur medizinisch, sondern auch unter finanziellen Problemen. Als ihre Bank während der Depression in Konkurs ging, mussten sie die Zimmer in ihrem Haus vermieten und eines in eine Kapelle verwandeln.

2.2 Tod

Die Von Trapp gründete den Trapp Family Austrian Relief Fund, der darauf abzielte, Kleidung und Lebensmittel nach dem Krieg an bedürftige Personen in Österreich zu verteilen. Zwei Jahre später, 1947, schrieben Maria und ihr Mann ihre Memoiren *The Story of the Trapp Family Singers*. 1950 erklärte sie das Land ihrer Familie für die Öffentlichkeit zugänglich und gründete die Trapp Family Lodge. Nachdem die Familie Von Trapp 1955 aufgehört hatte zu reisen, übte Maria Von Trapp den Rest ihres Lebens ihrer missionarischen Arbeit und ihrem Glauben ein. Im Laufe der Jahre erhielt die Familie Von Trapp mehrere Auszeichnungen und Preise in Europa und anderen Ländern für ihre humanitäre Arbeit. Die Erinnerungen an ihre Familie, die in ihren Memoiren niedergelassen wurden, lieferten die Grundlage und Inspiration für *The Sound of Music*. Dieses Broadway-Musical wurde anschließend in einen Film verwandelt, und beide Versionen hatten enormen Erfolg. Am 28. März 1987 ging Maria Von Trapp, 82, nach Morrisville, Vermont. Sie hinterließ ein musikalisches Vermächtnis, an das sich die Welt bis heute noch erinnert. Drei Tage nach der Operation, am 28. März 1987, starb Maria von Trapp, damals 82 Jahre alt, in Morrisville, Vermont, an Herzversagen. Zusammen mit ihrem Ehepartner und fünf ihrer Stiefkinder wird sie auf dem Familienfriedhof in der Lodge begraben.

3. DIE VERSCHIEDENEN ANPASSUNGEN

3.1. Die Trapp-Familie (1956 Film):

Eine der frühesten Adaptionen, dieser deutsche Film, der lose auf Maria von Trapps Buch basiert, erforscht die musikalische Reise der Familie. Während es das Wesen ihrer Geschichte einfängt, werden kreative Freiheiten genommen, um bestimmte Ereignisse zu dramatisieren und von den sachlichen Details des Buches abzuweichen.

3.2. Die Trapp-Familie in Amerika (1958 Film):

Diese Fortsetzung setzt die Erzählung der Familie von Trapp in Amerika fort. Wie sein Vorgänger verbindet es sachliche Elemente mit kreativem Geschichtenerzählen und bietet eine filmische Interpretation, die sich von den historischen Berichten des Buches unterscheidet.

3.3. Der Klang der Musik (1959 Bühnenmusical):

Das ikonische Bühnenmusical führte neue Lieder und Theaterelemente ein, die die emotionale Tiefe der Erzählung verbesserten. Während es der Kerngeschichte treu bleibt, ermöglicht das musikalische Format eine ausdrucksstärkere Darstellung der Emotionen der Charaktere.

3.4. Der Klang der Musik (Film von 1965):

Vielleicht die berühmteste Adaption, der Film nahm sich kreative Freiheiten mit der Zeitleiste und den Ereignissen, verdichtete und veränderte bestimmte Aspekte. Trotz dieser Veränderungen fängt es erfolgreich den herzerwärmenden Geist der Familie von Trapp ein und wird zu einem beliebten Klassiker.

3.5. Trapp Ikka Monogatari (1991 animierte TV-Serie):

Die einzige animierte Adaption, diese Serie bringt eine einzigartige visuelle Perspektive in die Geschichte der Familie Trapp. Während es bestimmte Elemente für ein jüngeres Publikum vereinfacht, behält es das zentrale Thema Musik und Familie bei, weicht visuell ab, bleibt aber der Kernerzählung treu.

3.6. Der Klang der Musik live! (2013):

Diese Live-Fernsehproduktion mit Carrie Underwood in der Hauptrolle zielte darauf ab, die Magie des Bühnenmusicals nachzubilden. Während es in der Nähe der Essenz des Musicals blieb, führte das Live-Format eine dynamische Energie ein, die sowohl die Stärken als auch die Herausforderungen einer Live-Performance erfasste.

3.7. Der Klang der Musik Live (2015):

Eine weitere im Fernsehen übertragene Live-Produktion, diesmal mit Kara Tointon. Ähnlich wie sein Vorgänger brachte es das Bühnenmusical einem breiteren Publikum und umarmte die inhärente Spontaneität und Energie von Live-Auftritten.

3.8. Sarigama (2016 Singhala-Musikfilm):

Ein singhalesischer Musikfilm, der von der Geschichte der Trapp-Familie inspiriert ist und kulturelle Elemente in die Erzählung einfügt.

Unter Beibehaltung des zentralen Themas Musik und Familie führt es eine einzigartige kulturelle Perspektive ein, die die Anpassungsfähigkeit der ursprünglichen Geschichte in verschiedenen Umgebungen zeigt.

3.9. Der Klang der Musik (Bühnenmusical 2017):

Eine innovative Kunstproduktion, die das klassische Musical auf der Bühne neu interpretiert. Während sie dem Kern der Erzählung treu bleiben, interpretieren solche Adaptionen oft die Inszenierung und Choreographie neu und bieten dem Publikum ein frisches visuelles Erlebnis.

In all diesen Anpassungen wurde etwas oder das andere geändert. Ob es etwas so kleines Detail wie Marias Besetzung ist oder es etwas so Wichtiges wie ihre Flucht ist. Details wurden hier und da bearbeitet und weggelassen. Ein Detail war jedoch in allem das gleiche, und das war die Betonung von Familie, Liebe und Musik, wobei die Kernerzählung treu blieb.

4. Das musical, der katalysator

Nur wenige Musicals schwingen über Generationen hinweg mit wie "The Sound of Music". Die Show, die 1959 am Broadway uraufgeführt wurde, eroberte Herzen mit ihrer herzerwärmenden Geschichte, unvergesslichen Melodien und der atemberaubenden Kulisse des Vorkriegs-Österreichs. Obwohl es auf einer wahren Geschichte basiert, wob es eine fikionalisierte Erzählung um die Sänger der Familie von Trapp, ihre Gouvernante Maria und ihre Flucht aus dem von den Nazis besetzten Österreich.

Die Reise begann mit Richard Rodgers und Oscar Hammerstein II, den legendären Broadway-Mitarbeitern. Inspiriert von den Memoiren "The Story of the Trapp Family Singers" aus dem Jahr 1949 entfen sie ein bewegendes Drehbuch, das mit ihrer charakteristischen Mischung aus Optimismus, Romantik und sozialem Kommentar durchdrungen war. Ihre Partitur mit ikonischen Songs wie "Do-Re-Mi", "My Favorite Things" und dem Titel "Climb Every Mountain" wurden sofort zu Klassikern, die jeweils mit ihrem eigenen emotionalen Gewicht und ihrer thematischen Resonanz ausgestattet waren.

Mary Martin erweckte Maria mit einem sprudelnden Charme zum Leben, der sowohl verspielt als auch zutiefst spirituell war. Theodore Bikel verkörperte den strengen, aber sehnsüchtigen Kapitän von Trapp, sein schroffes Äußeres schmolz allmählich unter Marias Einfluss. Gemeinsam führten sie eine talentierte Besetzung an, um die Geschichte zum Leben zu erwecken, um sicherzustellen, dass der Erfolg der Show bei weitem nicht vorhergesagt war.

"The Sound of Music" wurde am 16. November 1959 eröffnet und war ein sofortiger Hit. Es wurde von der Kritik gelobt und gewann fünf Tony Awards, darunter das beste Musical. Das Publikum war fasziniert von den Themen der Geschichte Familie, Liebe und Widerstandsfähigkeit, die vor dem Hintergrund eines historischen Wendepunkts standen. Die zeitlose Musik mit ihrer Mischung aus österreichischen Volksmelodien und Broadway-Flair zementierte ihre Popularität weiter.

Das wahre kulturelle Phänomen kam jedoch sechs Jahre später mit der Verfilmung von 1965. Mit Julie Andrews und Christopher Plummer brachte der Film die Geschichte einem breiteren Publikum. Die atemberaubenden Landschaften Salzburgs, die lebendigen Kostüme und Andrews ikonische Aufführung, als Maria "The Sound of Music" zum globalen Ruhm katapultierte. Es gewann fünf Academy Awards, darunter den besten Film, und sein Soundtrack wurde zu einem festen Bestandteil in Haushalten weltweit.

Über seine Popularität hinaus hat "The Sound of Music" Bedeutung für seinen historischen Kontext. Inmitten des Aufstiegs des Nationalsozialismus befasst sich die Show subtil mit Themen Unterdrückung und Widerstand. Die anfängliche Zurückhaltung von Kapitän von Trapp, Veränderungen anzunehmen, spiegelt Österreichs eigenen Kampf gegen die steigende Flut des Faschismus wider. Die Kraft der Musik und Marias unerschütterlicher Geist dienen jedoch letztlich als Symbole der Hoffnung und des Trotzes.

Trotz seiner idealisierten Darstellung der Geschichte und einiger Abweichungen von der realen Geschichte der Familie von Trapp schwingt die Kernbotschaft des Musicals mit. Es feiert die Fähigkeit des menschlichen Geistes, Widrigkeiten zu überwinden, die Kraft der Musik, sich zu vereinen, und die unerschütterliche Stärke der familiären Bindungen.

Es ist jedoch entscheidend, die Kritik an den historischen Ungenauigkeiten des Films und der Romantik der Ereignisse anzuerkennen. Während es als fikionalisierte Erzählung dient, ist es wichtig, sich mit der Komplexität der realen Ereignisse und den Kämpfen zu beschäftigen, mit denen viele in dieser Zeit konfrontiert waren.

Das Vermächtnis von "The Sound of Music" geht weit über seinen Kassenerfolg und seine Auszeichnungen hinaus. Es wurde in über 30 Sprachen übersetzt, in unzählige Bühnenproduktionen adaptiert und inspiriert weiterhin Sänger und Publikum weltweit. Seine Musik bleibt in der Populärkultur verwurzelt, mit Liedern wie "Do-Re-Mi", die als pädagogische Werkzeuge und Lieder über Generationen hinweg dienen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass "The Sound of Music" mehr als nur ein Musical ist; es ist ein kultureller Triffstein. Seine dauerhafte Anziehungskraft liegt in seinen zeitlosen Themen, seiner fesselnden Musik und seiner kraftvollen Botschaft der Hoffnung angesichts von Widrigkeiten. Obwohl er seine historischen Mängel anerkennt, bleibt seine Fähigkeit, das Publikum über Generationen hinweg zu inspirieren und zu verbinden, unbestreitbar. Und solange sich die Herzen nach Liebe, Hoffnung und der erhebenden Kraft der Musik sehnen, wird "The Sound of Music" weiterhin mitschwingen und uns daran erinnern, dass manchmal alles, was wir brauchen, "ein paar gute Freunde, ein Lied zum Singen und eine ganze Menge Liebe" ist.

5. The Sound Of Music (1965)

Der amerikanische Musikfilm The Sound of Music, der 1965 uraufgeführt wurde, hält den Rekord für den umsatzstärksten Film aller Zeiten seit fünf Jahren. Es wurde zu einem zeitlosen Klassiker aufgrund seiner atemberaubenden Bilder und mehrerer denkwürdiger Melodien, wie dem Titelsong und "My Favourite Things". Der fast dreistündige Film gewann fünf Oscars, darunter Bester Film und Beste Regie, von zehn Nominierungen.

Der Film, der in den späten 1930er Jahren spielt, beginnt mit Maria, die im Kloster lebt, wo sie eine Postulantin ist. Eines Tages wird die Äbtissin ihr sagen, dass sie die Gouvernante der sieben Kinder von Kapitän Georg von Trapp, einem ehemaligen Marineoffizier, einem Witwer, sein wird. Als sie ankommt, um ihren Job zu beginnen, findet sie heraus, dass der Kapitän militärische Disziplin von Maria erwartet und dass er sie von seinen Kindern verlangt, die zwischen fünf und sechzehn Jahre alt sind.

Nach dem Abendessen schleicht sich Liesl, das älteste Kind, heraus, um Rolfe, einen Telegraphenboten, zu sehen. Maria gewinnt bald die Liebe zu Kindern mit ihrer freundlichen und wohlthätigen Natur.

Der Kapitän wird am nächsten Tag nach Wien aufbrechen. Maria beschließt, den Kindern ein Begrüßungslied für Baroness Elsa Schraeder beizubringen, die sie heiraten will, als sie herausfindet, dass er mit ihr zurückkommen würde. Mit ihrem Freund Max Detweiler (Richard Haydn) kommen der Kapitän und die Baronin zurück und finden Maria und die Kinder in einem Ruderboot auf dem See hinter dem Haus, und sie kentern das Boot, sobald sie den Kapitän sehen. Maria wird vom Kapitän gefeuert, der wütend ist, aber er hat Zweifel, nachdem die Kinder für die Baronin gesungen haben. Der Kapitän lehnt Max' Vorschlag ab, die Kinder für das nächste Salzburger Fest anzumelden. Er stimmt jedoch zu, mit einer Baronin einen Ball zu spielen. Die Baronin kommt zu dem Schluss, dass der Kapitän und Maria romantische Gefühle füreinander haben, wenn sie sie auf dem Ball tanzen sieht. Maria geht und kehrt entsetzt in die Abtei zurück. Der Kapitän sagt den Kindern, die wegen Marias Abwesenheit bereits nicht glücklich sind, dass er und die Baronin heiraten werden. Maria wird von der Mutteräbtissin im Kloster informiert, dass sie zur Familie von Trapp zurückkehren sollte und dass sie ihren Gefühlen nicht entkommen sollte. Nach ihrer Rückkehr bekennen der Kapitän und Maria ihre Liebe zueinander, und die Baronin und der Kapitän brechen ihre Verlobung ab. Die beiden sind in der Abtei verheiratet.

Der Anschluss ist der Ort, an dem Nazi-Deutschland Österreich für ihre Flitterwochen annektiert. Rolfe gibt Liesl ein Telegramm, das sie ihrem Vater bei seiner Rückkehr liefern kann, während Max die Kinder für die Salzburger Festspiele probt. Der Kapitän erhielt eine Nachricht, in der er von der deutschen Marine befohlen wurde, am nächsten Tag zu kommen. Am Abend einigten sich der Kapitän und Maria darauf, dass die ganze Familie Österreich verlassen muss. Dennoch bemerkt Oberst Herr Zeller (Ben Wright), der Nazi-Kommandant, dass sie das Haus mit dem Auto verlassen. Der Kapitän sagt ihnen, dass sie zum Salzburger Festspiel gehen, und die Nazis eskortieren sie dorthin. Die Familie läuft in die Abtei, nachdem ihre Aufführung vorbei ist. An diesem Ort holen die Nazis sie ein und sie gehen zu den Katakomben. Sie werden von Rolfe entdeckt, der mit den Nazi-Truppen steht. Er lässt sie gehen, aber er informiert sie zuerst, dass er sie gesehen hat. Da zwei Nonnen ihre Autos beschädigt haben, können die Nazis die Familie von Trapp nicht verfolgen, während sie im Auto des Hausmeisters und über die Alpen fliehen.

6. Ihre Flucht

Die Flucht der Familie Trapp von aus dem von den Nazis gehaltenen Österreich ist eine fesselnde Geschichte von Mut, Hartnäckigkeit und Entschlossenheit angesichts extremer Gefahr. Ihre wahre Lebensgeschichte, die durch den legendären Film "The Sound of Music" unsterblich gemacht wurde, ist nichts weniger als fesselnd und bewegend.

Die Familie von Trapp unter der Leitung von Kapitän Georg und seiner Frau Maria geriet in Schwierigkeiten, als die Nazis in den 1930er Jahren in Österreich an die Macht kamen. Und mit Anschluss, der Annexion Österreichs an Nazi-Deutschland im Jahr 1938, verschlechterte sich ihre Situation. Capt. von Trapp, ein ehemaliger Marineoffizier, war für seine Anti-Nazi-Stands bekannt, daher war die Familie in Gefahr, strafrechtlich verfolgt zu werden.

Ihre Abreise war keine spontane Entscheidung, sondern das Ergebnis der sorgfältigen Überlegung und Planung der Familie. Sie verstanden die Gefahr der Nazis und trafen die schwierige Entscheidung, ihre Heimat zu verlassen, um ihr Leben und ihre Freiheit zu schützen. Sie nutzten ihre musikalischen Fähigkeiten und sozialen Beziehungen, um einen Plan zu erarbeiten, um Österreich unter dem Vorwand einer Konzerttournee zu entkommen.

Anfang 1938 begann die Familie von Trapp eine Konzerttournee durch Europa. Gleichzeitig planten sie heimlich, Österreich für immer zu verlassen. Die Tour führte sie nach Italien, dem Land, in dem sie Freunde und Bekannte hatten. In Italien beschlossen sie, dass sie ein besseres Leben in Amerika haben würden.

Das von den Nazis besetzte Gebiet hinter sich zu lassen, war keineswegs einfach. Die Familie Von Trapp musste auf ihrer Reise viele Hürden und Schwierigkeiten überwinden. Sie mussten durch Kontrollpunkte manövrieren, den Nazi-Behörden entkommen und das notwendige Reisedokument erhalten. Die gefährliche Natur der Fluchtreise und der Wille, sich der Nazi-Tyrannie zu widersetzen, hielten sie am Laufen.

Am Ende kam die Familie von Trapp in Amerika an, wo sie sich in Vermont niederließen. Sie kamen mit fast nichts als ihren Instrumenten und ihrer Kleidung, aber sie waren glücklich, aus den Schrecken der Nazi-Verfolgung herausgekommen zu sein. In Amerika begannen sie ihr Leben neu und schätzten immer noch die Liebe zur Musik mit der Welt.

Die Legende des Fluges der Familie von Trapp aus Nazi-Österreich hat die Augen und Köpfe von Menschen auf der ganzen Welt verzaubert. Es steht als ein großes Spiegelbild der Stärke des menschlichen Geistes im Kampf gegen Widrigkeiten. Ihr Mut und ihre Tapferkeit angesichts der ungläubigen Gefahr sind weiterhin ein Vorbild für Generationen.

Das Vermächtnis der Familie von Trapp liegt in ihrer Musik und ihrer Geschichte. "The Sound of Music" gilt immer noch als einer der am meisten geschätzten und unvergänglichsten Filme, die jemals gedreht wurden, was sicherstellt, dass ihr Gedächtnis für kommende Generationen weiterleben wird. Ihre Flucht aus Nazi-Österreich veranschaulicht, wie Hoffnung, Ausdauer und die menschliche Überlebensfähigkeit jemanden an die Ziellinie bringen können.

Am Ende ist die Flucht der Familie von Trapp aus dem Nazi-Österreich eine unglaubliche Geschichte des Überlebens und aller Widrigkeiten. Der Mut, die Anpassungsfähigkeit und die Standhaftigkeit dieser Menschen angesichts der schwierigen Zeiten ist ein Leuchtfeuer für uns alle. Durch ihre Geschichte erfahren wir, wie wichtig es ist, gegen die Tyrannie zu kämpfen und für Freiheit und Gerechtigkeit einzutreten.

7. Realität Vs. The Sound Of Music

- Statt als Gouvernante der Kinder zu dienen, trat Maria 1926 zunächst als Lehrerin für Maria, eines der Kinder, die sich von Scharlach erholte, in die Familie von Trapp ein.
- Maria und Georg heirateten 1927, elf Jahre bevor die Familie Österreich verließ, nicht unmittelbar vor der Machtübernahme der Nationalsozialisten.
- Maria heiratete Georg nicht, weil sie ihn liebte. In ihrer Autobiografie waren es die Kinder, die Maria anfangs liebte. Sie war sich nicht sicher, ob sie ihre religiöse Berufung aufgeben sollte, als er ihr einen Heiratsantrag machte, aber die Schwestern rieten ihr, dem Willen Gottes zu folgen und Georg zu heiraten.
- Es waren zehn von Trapp-Kinder, nicht sieben.
- Die Namen, das Alter und das Geschlecht der Kinder wurden geändert.
- Bevor Maria ankam, hatte die Familie eine musikalische Neigung, aber sie brachte ihnen bei, wie man Madrigale singt.
- Anstatt der kaltblütige, distanzierte Familienvater zu sein, der im ersten Teil von The Sound of Music dargestellt wird, war Georg ein gütiger, liebevoller Vater, der Freude an musikalischen Aktivitäten mit seiner Familie hatte. Seine Familie war zutiefst verärgert über diese Veränderung seiner Persönlichkeit, die im Film gezeigt wird, auch wenn es die Handlung verbessert hätte, indem es Marias heilenden Einfluss auf die von Trapps hervorgehoben hätte.
- Die Familie trug ihr Gepäck und ihre Musikinstrumente nicht und überquerte heimlich die Alpen in die Freiheit in die Schweiz. Sie fuhren mit dem Zug, als wäre alles in Ordnung.
- Nicht in die Schweiz flüchteten die von Trapps, sondern nach Italien. Zu der Zeit, als Georg geboren wurde, war Zadar (heute in Kroatien) ein Teil der österreichisch-ungarischen Monarchie. Georg war zusammen mit seiner Frau und seinen Kindern seit dem Beitritt Zadars im Jahr 1920 italienischer Staatsbürger. Als die Familie Österreich verließ, hatte sie einen Vertrag mit einem amerikanischen Reisebüro. Von Italien aus setzten sie sich mit der Agentur in Verbindung und fragten nach dem Fahrpreis nach Amerika.
- Mehr als zwanzig Jahre lang fungierte der Pfarrer der von Trapps, Pfarrer Franz Wasner, als musikalischer Leiter anstelle des fiktiven Max Detweiler, des aufdringlichen Musikförderers.

- Obwohl sie eine fürsorgliche und liebevolle Person war, war Maria nicht immer so süß wie die fiktive Maria. Sie verlor häufig die Beherrschung, schleuderte Gegenstände, schlug Türen zu und schrie. Andere Familienmitglieder, vor allem ihr Mann, brauchten länger, um sich zu erholen, aber sie fühlte sich sofort erleichtert und ihr Sinn für Humor kehrte zurück. Maria, ihre Stieftochter, verriet das.

8. Wie hat sich die Familie von Trapp über die Anpassungen gefühlt?

Obwohl Mary Martin und Julie Andrews "zu sanfte Mädchen aus Bryn Mawr waren", wie Maria 1978 der Washington Post erzählte, war sie froh, dass ihre Geschichte in *The Story of the Trapp Family Singers* nicht drastisch verändert wurde und dass sie ziemlich genau dargestellt wurde. Maria war jedoch nicht zufrieden damit, wie ihr Mann dargestellt wurde. Die Antworten der Kinder waren alle Variationen zum gleichen Thema: Sie waren irritiert von der Vereinfachung der Geschichte, den Änderungen an Georg von Trapps Verhalten und der Darstellung von Menschen, die nur leichte Musik aufführten. "Es ist nicht das, worum es in meiner Familie ging", wie Johannes von Trapp 1998 in einem Interview der New York Times erklärte: "[Wir waren] über guten Geschmack, Kultur und all diese wunderbaren Standards der Oberschicht, über die sich die Menschen in Filmen wie 'Titanic' lustig machen." Wir beschäftigen uns mit kreativem und ökologischem Bewusstsein. "Sound of Music" macht die Dinge einfach. Vielleicht ist die Realität im Gegensatz zur Mythologie sowohl faszinierender als auch weniger glamourös."

Berichten zufolge waren die Meinungen der Familie von Trapp zum Film "The Sound of Music" geteilt. Obwohl sie dankbar für die Aufmerksamkeit und den Ruhm waren, den sie ihrer Erzählung brachte, glaubten sie, dass sie einige Teile ihres Lebens überbewertete und eine große künstlerische Lizenz nahm. Einige Verwandte hatten Probleme damit, wie ihr Vater, Kapitän von Trapp, dargestellt wurde und wie die Beziehung der Familie zu Maria, ihrer Gouvernante, dargestellt wurde. Insgesamt glaubten sie, dass der Film von ihren tatsächlichen Erfahrungen abwich, obwohl sie seine positiven Auswirkungen erkannten.

Die Reaktion der Familie von Trapp auf die Musikadaptionen, insbesondere "The Sound of Music", spiegelte eine komplexe Mischung aus Wertschätzung und Vorbehalt wider. Während sie die immense Popularität und die anhaltende kulturelle Wirkung der Musicals erkannten, hatten sie auch Bedenken hinsichtlich der Genauigkeit der Darstellung der Geschichte ihrer Familie.

Einerseits schätzte die Familie von Trapp die positive Aufmerksamkeit, die ihrer Musik und ihrem Vermächtnis durch die musikalischen Adaptionen geschenkt wurde. Der weit verbreitete Erfolg von "The Sound of Music" stellte ihre Geschichte dem Publikum weltweit vor und stellte sicher, dass ihre Musik und die Geschichte ihrer Flucht aus dem von den Nazis besetzten Österreich fest in der Populärkultur verankert blieben. Die Musicals belebten auch das Interesse an ihren Gesangstalenten und zeigten die Schönheit ihrer Harmonien, die ein Markenzeichen ihrer Auftritte als Familienchor gewesen waren.

Die Familie äußerte jedoch auch Vorbehalte gegenüber bestimmten Aspekten der Musicals. Sie hatten das Gefühl, dass die kreativen Freiheiten, die bei der Anpassung ihrer Geschichte eingenommen wurden, manchmal die wahre Natur ihrer Erfahrungen verzerrten. Insbesondere kritisierten sie die Darstellung ihres Vaters, Kapitän von Trapp, und seine Beziehung zu Maria, ihrer Gouvernante, die zur Stiefmutter wurde. Sie glaubten, dass diese Darstellungen die Dynamik ihres Familienlebens nicht genau erfassten und die Persönlichkeit ihres Vaters falsch darstellten.

Darüber hinaus beklagte die Familie von Trapp die Romantik ihrer Flucht aus Österreich und die Vereinfachung des historischen Kontexts um ihre Flucht vor den Nazis. Sie hatten das Gefühl, dass die Musicals die Komplexität ihrer Reise in die Freiheit beschönigten, die erhebliche Risiken und Herausforderungen mit sich bring.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Familie von Trapp zwar die positiven Auswirkungen der musikalischen Adaptionen auf die Bereitstellung ihrer Geschichte zu einem breiteren Publikum anerkannte, aber sie blieben vorsichtig in Bezug auf die künstlerischen Freiheiten und das Potenzial für Falschdarstellung. Ihre Reaktion auf die Musicals war daher durch eine nuancierte Mischung aus Wertschätzung für die Aufmerksamkeit gekennzeichnet, die sie auf ihre Musik und ihr Vermächtnis lenkte, gemildert durch Bedenken über die Genauigkeit ihrer Darstellung der Geschichte ihrer Familie.

Um Françoise von Trapp, die Tochter von Maria von Trapps Stiefsohn Rupert, zu zitieren: "*I have to say I'm heartened by the number of purists out there who agree with me - somethings just can't be remade!...*" Das sagte sie 2012, nachdem sie von einem Remake der Memoiren ihrer Großmutter gehört hatte.

Johannes von Trapp, der Stiefsohn von Maria von Trapp, sagt in einem Interview: "...each version is aimed at perhaps a slightly different audience. But the final Hollywood film? A documentary of my family's life, it is not...."

9. Analyse

Maria von Trapps "Die Geschichte der Familie von Trapp" bietet einen überzeugenden Einblick in das Leben einer prominenten Musikfamilie des 20. Jahrhunderts. Durch die emotionale Erzählung werden die Leser in eine Welt versetzt, in der Musik nicht nur Freude bringt, sondern auch der Familie hilft, bedeutende Herausforderungen zu meistern. Grundsätzlich veranschaulicht die Geschichte die Stärke und Zusammengehörigkeit der Familie von Trapp, während sie durch turbulente Zeiten navigieren. Marias lebhaftes Darstellungen und herzliche Geschichten zeigen eine Familie, die von Zuneigung und einer gemeinsamen Liebe zur Musik zusammengehalten wird. Sie schreibt: "Unsere Familie war ein kleines Königreich, und ich war glücklich, ein Teil davon zu sein" (von Trapp, 2000). Die Reise der Familie von Trapp zeichnet sich durch ihre Ausdauer angesichts von Widrigkeiten aus.

Auf der Flucht aus Österreich, um dem Nazi-Regime zu entkommen, begaben sie sich auf eine herausfordernde Reise, die ihre Tapferkeit und Entschlossenheit auf die Probe stellte. Maria erzählt offen von den Hindernissen, mit denen sie konfrontiert waren, und bietet Einblicke in ihre unerschütterliche Entschlossenheit, trotz der gegen sie gestapelten Chancen zu überleben und zu gedeihen. Durch die Musik entdeckte die Familie von Trapp Komfort und Widerstandsfähigkeit in schwierigen Zeiten. Musik diente als Rettungsleine und gab ihnen ein Gefühl für Zweck und Identität inmitten des Aufruhrs des Krieges. Wie Maria eloquent ausdrückt: "Musik war das wahre Haus, in dem wir lebten" (von Trapp, 2000).

Die Geschichte der Familie von Trapp schwingt bei den Lesern auf verschiedenen Ebenen mit. Letztendlich ist es eine Erzählung von Resilienz, Familieneinheit und dem transformativen Einfluss der Musik. In einer Ära, die von Unsicherheit und Umwälzungen geprägt ist, dient ihre Geschichte als Erinnerung an die Bedeutung von Beharrlichkeit und Solidarität bei der Bewältigung von Widrigkeiten. Die Fähigkeit der Familie von Trapp, scheinbar unüberwindbare Herausforderungen zu meistern, inspiriert die Leser, sich ihren eigenen Schwierigkeiten zu stellen. Ob persönliche Kämpfe oder größere gesellschaftliche Probleme, ihre Geschichte steht als Beweis für die Fähigkeit des menschlichen Geistes, angesichts von Widrigkeiten zu ertragen und zu triumphieren. Darüber hinaus ist die Geschichte der von Trapp-Familie von Widerstandsfähigkeit und Einheit universell nachvollziehbar und überschreitet Zeit und Ort. In einer Welt, die oft durch Unterschiede geteilt ist, erinnert uns ihr Beispiel an die Kraft der Liebe und Zusammenarbeit, um eine bessere Zukunft für uns und andere zu schaffen. Im Wesentlichen geht "The Story of the Trapp Family Singers" über eine bloße persönliche Darstellung hinaus und dient als Darstellung der widerstandsfähigen Natur des Menschen. Die Musik und die unerbittliche Beharrlichkeit der Familie von Trapp dienen als ergreifende Erinnerung daran, dass inmitten von Widrigkeiten das Potenzial für Optimismus, Belastbarkeit und Pracht besteht.

REFERENCES

- [1] Trapp, M.A. (1952) Vom Kloster Zum Welterfolg. Wien: W. Frick.
- [2] 'Maria Von Trapp Biography for Kids'. (2021). Lottie Dolls US. Retrieved January 13, 2024, from <https://www.lottie.com/blogs/strong-women/maria-von-trapp>
- [3] Wikipedia Contributors. (2024). 'Maria von Trapp'. Wikipedia. Wikimedia Foundation. Retrieved January 13, 2024, from https://en.wikipedia.org/wiki/Maria_von_Trapp
- [4] Wikipedia contributors. (n.d.). The Sound of Music (film). Wikipedia. [https://en.m.wikipedia.org/wiki/The_Sound_of_Music_\(film\)](https://en.m.wikipedia.org/wiki/The_Sound_of_Music_(film)) sound of music full movie - Google Search. (n.d.). <https://www.google.com/gasearch?q=sound%20of%20music%20full%20movie&tbm=vid&source=sh/x/g/m2/5>
- [5] 'Von Trapp Family Reacts to The Sound of Music Live!' (2014). Playbill. Retrieved March 9, 2024, from <https://playbill.com/article/von-trapp-family-reacts-to-the-sound-of-music-live-com-212743>

Acknowledgment

The preferred spelling of the word "acknowledgment" in America is without an "e" after the "g". Avoid the stilted expression,

"One of us (R.B.G.) thanks..."

Instead, try "R.B.G. thanks". Put applicable sponsor acknowledgments here; DONOT place them on the first page of your paper or as a footnote.

REFERENCES

- [1] Ali, A. 2001. Macroeconomic variables as common pervasive risk factors and the empirical content of the Arbitrage Pricing Theory. *Journal of Empirical finance*, 5(3): 221–240.
- [2] Basu, S. 1997. The Investment Performance of Common Stocks in Relation to their Price to Earnings Ratio: A Test of the Efficient Markets Hypothesis. *Journal of Finance*, 33(3): 663-682.
- [3] Bhatti, U. and Hanif. M. 2010. Validity of Capital Assets Pricing Model. Evidence from KSE-Pakistan. *European Journal of Economics, Finance and Administrative Science*, 3 (20).